

Curetis sichert sich Finanzmittel in Höhe von bis zu EUR 20 Mio. durch Ausgabe von Wandelanleihen

- ***Finanzierung erlaubt weitere Beschleunigung des kommerziellen Wachstums und der F&E-Programme***
- ***EUR 3,5 Mio. der ersten Tranche über EUR 5 Mio. abgerufen***

Diese Mitteilung enthält Insiderinformationen gemäß Artikel 7(1) der Marktmissbrauchsrichtlinie.

Amsterdam, Niederlande, Holzgerlingen, Deutschland, und San Diego, USA, 02. Oktober 2018, 7:30 Uhr MESZ -- Curetis N.V. (das "**Unternehmen**" und, zusammen mit seinen Tochtergesellschaften, "**Curetis**"), ein Entwickler von neuartigen molekulardiagnostischen Lösungen, gab heute bekannt, dass sich das Unternehmen Wachstumskapital in Höhe von bis zu EUR 20 Mio. gesichert hat, und zwar durch Ausgabe von Wandelanleihen der Curetis N.V. mit normierten Aktienbezugsrechten an YA II PN, Ltd, einen von der US-amerikanischen Investmentfirma Yorkville Advisors Global LP (der "**Investor**" oder "**Yorkville**") gemanagten Investmentfond. Zum heutigen Tag hat Curetis EUR 3,5 Mio. der ersten Tranche durch Ausgabe von Wandelanleihen in Anspruch genommen und wird dadurch einen Nettobetrag von EUR 3,22 Mio. einnehmen. Curetis beabsichtigt, den Restbetrag der ersten Tranche (EUR 1,5 Mio.) innerhalb von 90 Handelstagen in Anspruch zu nehmen, vorausgesetzt, bestimmte Bedingungen werden erfüllt.

Der Zugang zu weiterem Kapital ermöglicht es Curetis, seine kommerzielle Strategie weiter umzusetzen, die anlässlich der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen 2018 und der damit einhergehenden Telefonkonferenz am 14. August 2018 dargestellt wurde.

"Wir haben zahlreiche verschiedene Finanzierungsoptionen evaluiert", sagte Oliver Schacht, CEO von Curetis, "Das Finanzierungsmodell von Yorkville verschafft uns zusätzliche Flexibilität bei unseren kommerziellen Aktivitäten sowie der Forschung und Entwicklung. Der erste Teil der ersten Tranche wurde mit dem heutigen Tag in Anspruch genommen."

Yorkville hat sich im Rahmen der Vereinbarung verpflichtet, bis zu 2.000 Wandelanleihen zu je EUR 10.000 zu zeichnen. Dies entspricht einem Gesamtkapitalbetrag von bis zu EUR 20 Mio. über einen Zeitraum von 36 Monaten ab Unterzeichnungsdatum der Vereinbarung. Normierte Aktienbezugsrechte werden mit jeder Tranche der Wandelanleihen ausgegeben, außer für die erste Tranche in Höhe von EUR 5 Mio.

Darüber hinaus haben Curetis und Yorkville vereinbart, dass die Anzahl der Bezugsrechte, die mit den folgenden Tranchen der Wandelanleihen ausgegeben werden, 25% des Gesamtkapitalbetrags dieser Wandelanleihen geteilt durch den jeweiligen Ausübungspreis der Bezugsrechte entsprechen soll, wie im Anhang erläutert wird. Jedes Bezugsrecht berechtigt den Investor, eine Aktie des Unternehmens zum jeweiligen Ausübungspreis zu erhalten.

Dementsprechend belaufen sich die Gesamterlöse im Falle der Ausübung aller Bezugsrechte, die zusammen mit den Wandelanleihen ausgegeben werden, auf ungefähr 25% des Gesamtkapitalbetrags der entsprechenden Wandelanleihen.

Die Finanzierung ist in mehrere Tranchen von Wandelanleihen aufgeteilt; die erste Tranche über 500 Wandelanleihen beläuft sich auf einen Gesamtkapitalbetrag von EUR 5 Mio. Die Höhe der folgenden Tranchen entspricht entweder dem niedrigeren Betrag von EUR 5 Mio. oder dem zehnfachen durchschnittlichen Tageswert, der an der Euronext in Amsterdam und der Euronext in Brüssel während der zehn dem Abruf der Tranche vorangehenden Tage gehandelt wurde (maximal EUR 5 Mio.). Die Bereitstellung aller Tranchen der Wandelanleihen unterliegt bestimmten Bedingungen, die ebenfalls im Anhang erläutert werden.

Die maximalen Nettobeträge, die Curetis durch die Finanzierungsvereinbarung erhalten könnte, belaufen sich auf bis zu ca. EUR 22,15 Mio., davon EUR 18,4 Mio. aus Wandelanleihen und ungefähr EUR 3,75 Mio. aus Aktienbezugsrechten.

Die Aktien, die durch das Unternehmen anlässlich der Umwandlung der ersten Tranche der Wandelanleihen, die durch Yorkville gezeichnet wurden, ausgegeben werden, wurden im Rahmen der Hauptversammlung des Unternehmens am 21. Juni 2018 genehmigt. Die Hauptversammlung hat den Vorstand des Unternehmens als Berechtigten bestellt, nach Genehmigung durch den Aufsichtsrat Aktien und/oder Bezugsrechte zur Zeichnung von Aktien im Rahmen von strategischen Kapitalerhöhungen auszugeben sowie damit zusammenhängende Bezugsrechte zu beschränken oder auszuschließen. Die Anzahl der Aktien, die anlässlich der Umwandlung der ersten Tranche der Wandelanleihen ausgegeben werden sollen, soll 2,75 Mio. Aktien nicht überschreiten. Mögliche Überschussansprüche aufgrund des Wandlungsverhältnisses werden in Barmitteln abgegolten, außer das Unternehmen entscheidet sich zur Abgeltung eines solchen Überschusses in Aktien. Obwohl der Vorstand des Unternehmens berechtigt ist, weitere ca. 7 Mio. Aktien ohne Bezugsrechte und/oder Aktienbezugsrechte gemäß der durch die Hauptversammlung erteilten Berechtigungen auszugeben, kann das Unternehmen diese Berechtigungen möglicherweise für andere Finanzierungsmaßnahmen nutzen. Das Unternehmen könnte danach verpflichtet sein, weitere Berechtigungen durch seine Aktionäre zur Ausgabe zusätzlicher Aktien einzuholen, die im Rahmen der Umwandlung nachfolgender Tranchen der Wandelanleihen und der Ausübung von Bezugsrechten vor der Finanzierung solcher nachfolgenden Tranchen unter bestimmten, in der Vereinbarung festgelegten Deckungserfordernissen fällig werden.

Bestimmte wesentliche Bestimmungen des Vertrags, der Wandelanleihen und der Aktienbezugsrechte werden im Anhang dieser Pressemitteilung zusammengefasst.

Über Curetis

Curetis N.V. (Euronext: CURE) hat es sich zum Ziel gesetzt, ein führender Anbieter von neuartigen molekularmikrobiologischen Lösungen zu werden, die schwere Infektionskrankheiten diagnostizieren, Antibiotikaresistenzen bei hospitalisierten Patienten identifizieren und damit einer globalen Herausforderung begegnen können.

Das Unyvero System von Curetis ist eine vielseitige, schnelle und hoch automatisierte molekulardiagnostische Plattform mit einfach anzuwendenden Kartuschen, die die umfassende und schnelle Identifizierung von Pathogenen und Antibiotikaresistenzmarkern bei einer Reihe von schweren Infektionskrankheiten ermöglichen. Ergebnisse sind innerhalb von Stunden verfügbar. Diagnostische Standardverfahren benötigen derzeit Tage oder Wochen für diesen Prozess. Damit können Therapieergebnisse positiv beeinflusst, der verantwortungsvolle Umgang mit Antibiotika unterstützt und gesundheitsökonomische Vorteile erzielt werden. Unyvero in-vitro-Diagnostik (IVD) Produkte werden in Europa, im Mittleren Osten, Asien und den USA vermarktet.

Ares Genetics GmbH, ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Curetis, bietet Lösungen der nächsten Generation für die Diagnose und Therapie von Infektionskrankheiten. Die ARES Technologie-Plattform kombiniert, nach Einschätzung des Unternehmens, die vermutlich weltweit umfassendste Datenbank zur Genetik antimikrobieller Resistenzen, ARESdb, mit fortgeschrittener Bioinformatik und künstlicher Intelligenz.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.curetis.com und www.ares-genetics.com.

Curetis Rechtlicher Hinweis

Diese Pressemitteilung ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren und sollte, weder ganz noch teilweise, als Grundlage einer Investitionsentscheidung in Curetis angesehen werden.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Curetis trägt und übernimmt jedoch keine Haftung jedweder Art für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Curetis übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen.

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die "zukunftsgerichtete Aussagen" sind oder als solche aufgefasst werden könnten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen können anhand der Verwendung zukunftsgerichteter Begriffe wie "glauben", "schätzen", "vorhersehen", "erwarten", "beabsichtigen", "anvisieren", "können", "könnten" oder "sollten" erkannt werden, und enthalten Aussagen von Curetis zu den beabsichtigten Resultaten ihrer Strategie. Naturgemäß beinhalten zukunftsgerichtete Aussagen Risiken und Unsicherheiten und die Leser werden darauf hingewiesen, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie künftiger Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse von Curetis können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen vorhergesehenen Ergebnissen abweichen. Curetis übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Kontakt

Curetis N.V.
Max-Eyth-Str. 42
71088 Holzgerlingen, Germany
Tel. +49 7031 49195-10
pr@curetis.com oder ir@curetis.com
www.curetis.com - www.unyvero.com

Presse- und Investorenanfragen
akampion
Dr. Ludger Wess / Ines-Regina Buth
Managing Partners
info@akampion.com
Tel. +49 40 88 16 59 64
Tel. +49 30 23 63 27 68

ANHANG

Wesentliche Kennzeichen der Wandelanleihen

Die Wandelanleihen betragen jeweils EUR 10.000 und sollen zu einem Ausübungspreis je Anleihe in Höhe von 96% ihres Hauptbetrags ausgegeben werden. Außerdem wird im Rahmen der Ausgabe der Wandelanleihen eine Bereitstellungsprovision über 4% des jeweiligen Hauptbetrags der betreffenden Anleihen durch Abzug dieses Betrags vom Gesamtzeichnungspreis fällig.

Wandelanleihen können außer an Privatinvestoren frei übertragen werden und unterliegen den geltenden Wertpapierregularien.

Die Wandelanleihen werden nicht zur Notierung oder zum Handel an einem Finanzplatz zugelassen.

Jede Wandelanleihe hat eine Laufzeit über 12 Monate ab Ausgabedatum. Curetis hat das Recht, die Laufzeit um weitere 12 Monate zu verlängern und eine Bargebühr zu zahlen, die 5% des Gesamtbetrags der entsprechenden Wandelanleihen beträgt. Die Laufzeit kann bis zu viermal verlängert werden - vorausgesetzt, dass das dadurch entstehende Fälligkeitsdatum die Laufzeit des Fremdkapitals, das dem Unternehmen durch die Europäische Investment Bank zur Verfügung gestellt wurde, überschreitet und dass die Gebühren für die Verlängerung der Laufzeit bezahlt werden.

Die Wandelanleihen sollen nicht verzinst werden, außer bei Verzugsfällen. Für die Wandelanleihen werden Verzugszinsen in Höhe von 15% pro Jahr bis zum frühesten Datum fällig, an dem der Verzug beseitigt wird, oder dem Datum, an dem die Wandelanleihen vollständig umgewandelt oder getilgt sind.

Bei Umwandlung einer oder mehrerer Wandelanleihen in Aktien wird die Anzahl der Aktien berechnet, indem der Gesamtkapitalbetrag der jeweiligen Wandelanleihe durch 93% des niedrigsten täglichen, volumengewichteten Durchschnittskurses an der Euronext Amsterdam während der 10 Handelstage unmittelbar vor dem Umwandlungstag geteilt wird. Die Anzahl der Aktien, die bei Umwandlung der Wandelanleihen ausgegeben werden soll, ist abhängig von dem Maximum, das das Unternehmen bei Beantragung der Auszahlung der Tranche der

Wandelanleihen angegeben hat. Mögliche Überschussansprüche aufgrund des Wandlungsverhältnisses werden in Barmitteln abgegolten, außer das Unternehmen entscheidet sich zur Abgeltung eines solchen Überschusses in Aktien.

Wesentliche Kennzeichen der mit den Wandelanleihen zusammenhängenden Aktienbezugsrechte

Wandelanleihen (mit Ausnahme der ersten Tranche über EUR 5 Mio.) sollen gemeinsam mit einer Zahl an Aktienbezugsrechten ausgegeben werden, die 25% des Gesamtkapitalbetrags dieser Wandelanleihen geteilt durch den jeweiligen Bezugsrechtsausübungspreis (siehe unten) entsprechen.

Der Ausübungspreis der Bezugsrechte soll 135% des niedrigsten täglichen, volumengewichteten Durchschnittskurses an der Euronext Amsterdam während der 10 Handelstage unmittelbar vor dem Abrufdatum durch das Unternehmen entsprechen.

Die Bezugsrechte sollen frei übertragbar sein (außer an Privatinvestoren), unterliegen geltenden Wertpapiergesetzen und sollen die üblichen Bestimmungen und Absicherungen, einschließlich eines vollständigen Antiverwässerungsschutzes, enthalten.

Die Bezugsrechte werden nicht zum Handel an einem Finanzplatz zugelassen.

Bezugsrechte können innerhalb von drei Jahren nach Ausgabe ausgeübt werden. Während dieses Zeitraums ermöglicht jedes einzelne Bezugsrecht die Zeichnung einer einzelnen Aktie.

Die Anzahl der Aktien, die bei Ausübung von Bezugsrechten ausgegeben werden, hängt ab von dem Maximalbetrag, den das Unternehmen bei Beantragung der Auszahlung einer Tranche von Wandelanleihen angegeben hat. Mögliche Überschussansprüche aufgrund des Wandlungsverhältnisses werden in Barmitteln abgegolten, außer das Unternehmen entscheidet sich zur Abgeltung eines solchen Überschusses in Aktien.

Durch Umwandlung der Wandelanleihen oder Ausübung der Bezugsrechte auszugebende Aktien

Die neuen Aktien, die bei Umwandlung der Wandelanleihen oder Ausübung der Bezugsrechte ausgegeben werden, sollen über die gleichen Rechte wie bestehende Aktien verfügen und werden zum Handel am regulierten Markt der Euronext in Amsterdam und Euronext in Brüssel zugelassen.

Das Unternehmen wird auf seiner Website (www.curetis.com) eine Tabelle zur Verfügung stellen, in der die Zahl der ausstehenden Wandelanleihen, Bezugsrechte und ausgegebenen Aktien nach Umwandlung der Wandelanleihen oder Ausübung der Bezugsrechte aufgeschlüsselt wird.

Zusagen der Investoren

Vom Abschluss der Vereinbarung bis zur vollständigen Umwandlung und/oder Tilgung aller ausstehenden Wandelanleihen sichert der Investor folgendes zu und verpflichtet sich:

- keinen Sitz im Vorstand oder Aufsichtsrat des Unternehmens zu fordern;
- zu keinem Zeitpunkt, weder alleine noch gemeinsam mit Dritten, mehr als 4,99% des ausstehenden Grundkapitals des Unternehmens zu halten;
- falls ein Wertpapierprospekt für die Zulassung zur Notierung und zum Handel der Aktien erforderlich wäre, die im Rahmen der Umwandlung oder Ausübung ausgegeben werden, solange keine Umwandlungsbenachrichtigung oder Ausübungsbenachrichtigung für Wandelanleihen oder Bezugsrechte zu schicken, bis dieses Wertpapierprospekt durch die Niederländische Finanzmarktaufsicht genehmigt worden ist.

Finanzierungsbedingungen einer Tranche von Wandelanleihen

Die Bereitstellung jeder Tranche der Wandelanleihen unterliegt folgenden Bedingungen:

- es haben keine wesentlichen negativen Veränderungen stattgefunden;
- es bestehen keine Verzugsfälle;
- der Handel der Aktien an der Euronext in Amsterdam wurde innerhalb der 90 Tage, die dem Abruf einer Tranche vorangehen, nicht ausgesetzt;
- der Schlusskurs am Tag vor Zustellung eines Abrufauftrags einer Tranche soll bei mindestens EUR 3,00 oder mehr liegen;
- der durchschnittliche gewichtete Tageswert der Aktien an der Euronext in Amsterdam und der Euronext in Brüssel in der Woche vor Zustellung eines Abrufauftrags einer Tranche soll EUR 150.000 oder mehr betragen;
- bei jedem Abruf soll das Unternehmen mindestens folgende Voraussetzungen erfüllen: (a) die zweifache Deckung der genehmigten Aktien soll bei Umwandlung des maximalen Betrags der Wandelanleihen der abzurufenden Tranche und anderer etwaiger ausstehender Wandelanleihen (berechnet als ob die Umwandlung zum Datum des Abrufs der Tranche geschehen würde) verfügbar und zur Ausgabe zugelassen sein; und (b) die einmalige Deckung der genehmigten Aktien soll bei Ausübung der maximalen Zahl der auszugebenden Bezugsrechte verfügbar und zur Ausgabe zugelassen sein.

Der Eigentümer von Wandelanleihen ist berechtigt, das Unternehmen aufzufordern, alle seine Anleihen zurückzuzahlen, sofern das Unternehmen die Ausgabe neuer Aktien gemäß dieser Vereinbarung versäumt oder Verzugsfälle eintreten, die nicht innerhalb von 10 Kalendertagen beseitigt werden. Falls Wandelanleihen nicht zuvor umgewandelt oder getilgt worden sind, werden sie am Fälligkeitstag zu 100% ihres Gesamtkapitalwerts zzgl. Zinsen, falls zutreffend, zurückgezahlt.